

Elementare Musikpraxis EMP

Musik von Anfang an

Seminarreihe

Partner
Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Verband deutscher Musikschulen

Phasen	Datum	Anmeldeschluss
1. Phase	29.9.–3.10.2023	28.8.2023
2. Phase	19.–23.2.2024	
3. Phase	17.–21.6.2024	
4. Phase	23.–27.9.2024	
5. Phase	27.–31.1.2025	
6. Phase	7.–11.4.2025	
7. Phase (Prüfung)	30.6.–4.7.2025	

2023

Gefördert vom:



Gefördert vom:



Elementare Musikpraxis EMP | Musik von Anfang an

Leitung

Sigrid GräbI, Referentin für musikalische Jugendbildung
Bundesakademie Trossingen

Zielgruppe

Lehrkräfte an Musikschulen, Musikerzieher*innen im Elementarbereich; Fachkräfte aus weiteren musikalischen/pädagogischen Kontexten

Inhalte – Wege – Ziele

Unterrichtspraxis – Grundlegende didaktische und methodische Fragestellungen

- Unterrichtsplanung & Reflexion
- Handlungsstrategien in den verschiedenen Unterrichtssituationen
- Umgang mit Diversität
- Entwicklungspsychologie
- neurophysiologische Grundlagen des Lernens
- audiationsbasiertes Musiklernen

Musikalisch-künstlerische Praxis

- Entwicklung von Kinderkonzerten & elementaren Performance-Projekten
- unterrichtspraktisches Instrumentalspiel auf Akkordinstrumenten

- elementares Vokal- und Instrumentalensemble
- elementares Arrangieren
- Bewegungsgestaltung

Kommunikation & Selbstwirksamkeit

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Empathie und Resonanz
- Teamteaching & Teambildung im Unterrichts- und Musikschulkontext
- Kommunikation mit Schüler*innen, Eltern, Kooperationspartner*innen

Organisatorisches

- Kooperationsmodelle mit Kindertagesstätten, allgemeinbildenden Schulen und Vereinen
- Öffentlichkeitsarbeit/Elternarbeit
- Konfliktstrategien/rechtliche Fragen
- Orientierungsangebote von der EMP zum Instrumental- oder Vokalunterricht

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
Telefon: +49 (74 25) 94 93-0
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

Zeitplan

Am Anreisetag beginnt die Veranstaltung um 14.30 Uhr und endet am Abreisetag um 12.30 Uhr mit dem Mittagessen

Sonderkonditionen für Bahnreisende

www.bundesakademie-trossingen.de/service/db-veranstaltungsticket

Fördermöglichkeiten

www.bundesakademie-trossingen.de/service/foerdermoeglichkeiten

Zertifizierte berufliche Weiterbildung 29.9.2023–4.7.2025

Teilnahmebeitrag pro Phase 260 € 1. Phase 2.–7. Phase

Einzel-Zi/VP 272 € 256 €

Zweibett-Zi/VP 218 € 202 €



Anmeldung

Anmeldeschluss: 28.8.2023

Zulassung

Zulassung erfolgt nach Reihenfolge des Posteingangs. Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Verpflegung und Unterkunft

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC (Kostenanpassung vorbehalten)



Die Bundesakademie ist zertifiziert nach ISO 9001.



Durchführung

Die zertifizierte berufliche Weiterbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. zwei Jahren und gliedert sich in sieben Akademiephasen (Präsenz in der Bundesakademie) und die dazwischenliegenden Praxisphasen (Üben, Vertiefen, Reflexion, praktische Erprobung im eigenen Arbeitsfeld). Die Akademiephasen sind aufeinander bezogen und bilden mit den Praxisphasen einen zusammenhängenden Lehrgang. Eine kontinuierliche Mitarbeit ist daher von Beginn an Voraussetzung für die Teilnahme am bzw. für den Abschluss des Lehrgangs.

Sowohl eigenes Üben als auch die Dokumentation eigener Unterrichtsstunden in Form einer Videoaufzeichnung und das Erstellen von Unterrichtsentwürfen sind wesentliche Lehrgangsinhalte.

Eine gesunde, entwicklungsfähige Singstimme und die Bereitschaft, sie im Sinne einer kindgerechten Stimmbildung weiterzuentwickeln, ebenso wie Freude an Bewegungsgestaltung, wird vorausgesetzt.

Ab der dritten Akademiephase erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, gemeinsam mit den Dozent*innen eine Kita oder Grundschule vor Ort zu besuchen, um dort im direkten Kontakt mit den Kindern Lehr- und Lernerfahrungen zu sammeln und ihr eigenes Tun zu reflektieren.

Zugangsvoraussetzungen

- abgeschlossene Berufsausbildung als Musikschullehrer*in oder Musiklehrer*in
- Bewerber*innen ohne Hochschulstudium können in Ausnahmefällen zugelassen werden, wenn sie über Berufs- und Unterrichtserfahrung (mind. drei Jahre) in einem fachverwandten und musikalisch/pädagogisch orientierten Berufsfeld verfügen.
- Grundkenntnisse auf einem Akkordinstrument (z.B. Klavier, Akkordeon, Gitarre)
- Nachweis eines Trägers über die Möglichkeit, während der Praxisphasen kontinuierlich im EMP-Bereich zu unterrichten

Bewerber*innen aus Mitgliedsschulen des Verbands deutscher Musikschulen werden bevorzugt aufgenommen.

Dozentinnen und Dozenten

Prof. Dr. Almuth Süberkrüb

Professorin für Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und Leiterin des Studiengangs Elementare Musikpädagogik; Leiterin der Projekte „Elementare Musikpraxis International“ und „International Music Education“ im Rahmen der Bund-Länder-Initiative Innovative Hochschule; Gründungsmitglied und Vorsitzende der Edwin E. Gordon Gesellschaft Deutschland e.V.; zahlreiche Veröffentlichungen zu Grundfragen des Musiklernens und des audiationsbasierten Musiklernens zu Elementarer Musikpädagogik (international) und Diversität

Prof. Thomas Holland-Moritz

1979 bis 2009 Leiter der Musik- und Kunstschule Remscheid; seit 2009 Professor am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück für den Studiengang Vokalpädagogik („Singen mit Kindern“); Lehrbeauftragter für Musikpädagogik an der Folkwang Universität der Künste Essen von 1982–2014; 1984–1991 Leitung einer Kindermusiktheaterklasse in Verbindung mit den Städtischen Bühnen Wuppertal mit zahlreichen szenisch-musikalischen Produktionen und eigenen Bühnenkompositionen; 1992–2015 Leiter von offenen Rundfunksingstunden des Westdeutschen Rundfunks; Autor in den Verlagen Schott und Fidula

Micaela Grüner

Studium der Musik- und Bewegungserziehung am Orff-Institut der Universität Mozarteum in Salzburg; 1985–1999 Lehrtätigkeit an Musikschulen und an der Ludwig-Maximilians-Universität München; 1999–2006 Leiterin der Abteilung Instrumental- und Gesangspädagogik an der Musikschule der Stadt Ulm und seit 2003 Dozentin am Orff-Institut der Universität Mozarteum Salzburg im Fachbereich „Didaktik von Musik und Tanz“; Autoren und Mitherausgeber*in, u.a. „Orff-Instrumente und wie man sie spielt“ (Mainz 2011)

Jeanne Kompare-Zecher

Studium Querflöte und Gesang am Bennington College/USA; Zertifizierung in Early Childhood Music am Gordon Institute for Music Learning, Michigan State University, USA; Dozentin innerhalb des Projektes „Elementare Musikpraxis International“ an der HfMT Hamburg; langjährige Tätigkeit als Musikpädagogin, Musikschulleiterin, Sängerin, Querflötistin, Tänzerin, Choreografin; im Fokus ihrer Arbeit: die ganzheitliche Förderung musikalischer Fähigkeiten im Kontext frühkindlichen Musiklernens; Co-Autorin von „Cantabile e mobile: Musik erleben von Anfang an“ (2010, Prof. Dr. Almuth Süberkrüb/Jeanne Kompare-Zecher)

Franziska Ender

Studium: Schauspiel, Gesang und Tanz an der German Musical Academy, Singen mit Kindern an der Hochschule Osnabrück und Erwachsenenbildung Life Long Learning an der Humboldt Universität zu Berlin; seit 2012 Inszenierung von Musicals mit Kindern und Jugendlichen; seit 2013 eigene Stücke; Theaterpädagogin am Jungen Theater Bonn, wo sie die künstlerische Leitung der Schauspielschule übernommen hat; Auszeichnung mit dem Bonner Kupferklobold für ihr Kurzmusical „Wilder Drache Wilma“

Anne Kaack-Heyens

Studium der Allgemeinen Musikerziehung, Konzertgitarre und Konzertpädagogik/Musikvermittlung an den Standorten Wuppertal und Detmold der Musikhochschule Köln; seit 2004 Lehrtätigkeit an der Jungen Musikakademie Hamburg, Leitung des Fachbereichs Elementare Musikpädagogik; seit 2010 Lehrauftrag für Methodik/Didaktik der Elementaren Musikpädagogik an der HfMT Hamburg; künstlerische und konzertpädagogische Tätigkeit mit dem duo.mi.Lyra; Referentin bei Weiterbildungen und Kongressen wie „Musik im Kita-Alltag“ in NRW und dem „Musik in der Kita“-Kongress des Lugert-Verlags

Gunter Sotier

klassisches Klavierstudium bei Prof. Victor Ryder/München; 1990 Ausbildung im Bereich Gospel, Jazz und Populärer Musik; Konzerttätigkeiten im In- und Ausland; seit 2000 Leitung verschiedener Ensembles sowie Lehrtätigkeit an verschiedenen Musikbildungsstätten; Aus- und Fortbildungen im Bereich elektronischer Tasteninstrumente und Musikproduktion; tätig in der Erwachsenenbildung im Bereich Klavier; unterrichtet und lehrt das „richtige Üben“ und die Vorbereitung auf Prüfungen im Instrumentalspiel und begleitender Musiktheorie; seit 2017 Unterrichtstätigkeit in dem von ihm konzipierten Fach „Populärmusik am Klavier“ mit Schwerpunkt auf Improvisation und freiem Klavierspiel